



geplantes Flurbereinigungsverfahren Lahntal – B 252

**Herzlich Willkommen zur
AUFKLÄRUNGSVERSAMMLUNG**

Lahntal, 12.11.2013



Amt für Bodenmanagement Marburg

✉ Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg

☎ 06421 / 616-316 📠 06421 / 616-300

💻 www.hvbg.hessen.de

Ihre Ansprechpartner:

Alfred Heldmann (Verfahrensleitung)

☎ 06421 / 616-249

💻 alfred.heldmann@hvbg.hessen.de

Sandy Weißhampel (Bodenmanagement)

☎ 06421 / 616-227

💻 sandy.weisshampel@hvbg.hessen.de

Sebastian Gebenroth (Verwaltung)

☎ 06421 / 616-117

💻 sebastian.gebenroth@hvbg.hessen.de





Hintergrund der heutigen Informationsveranstaltung

- **Planfeststellungsbeschluss** wurde am 06.07.2012 erlassen
- **Regierungspräsidium Gießen** hat die **Unternehmensflurbereinigung** gem. §87 FlurbG für den Neubau der B 252 / 62 beantragt (20.12.2012)

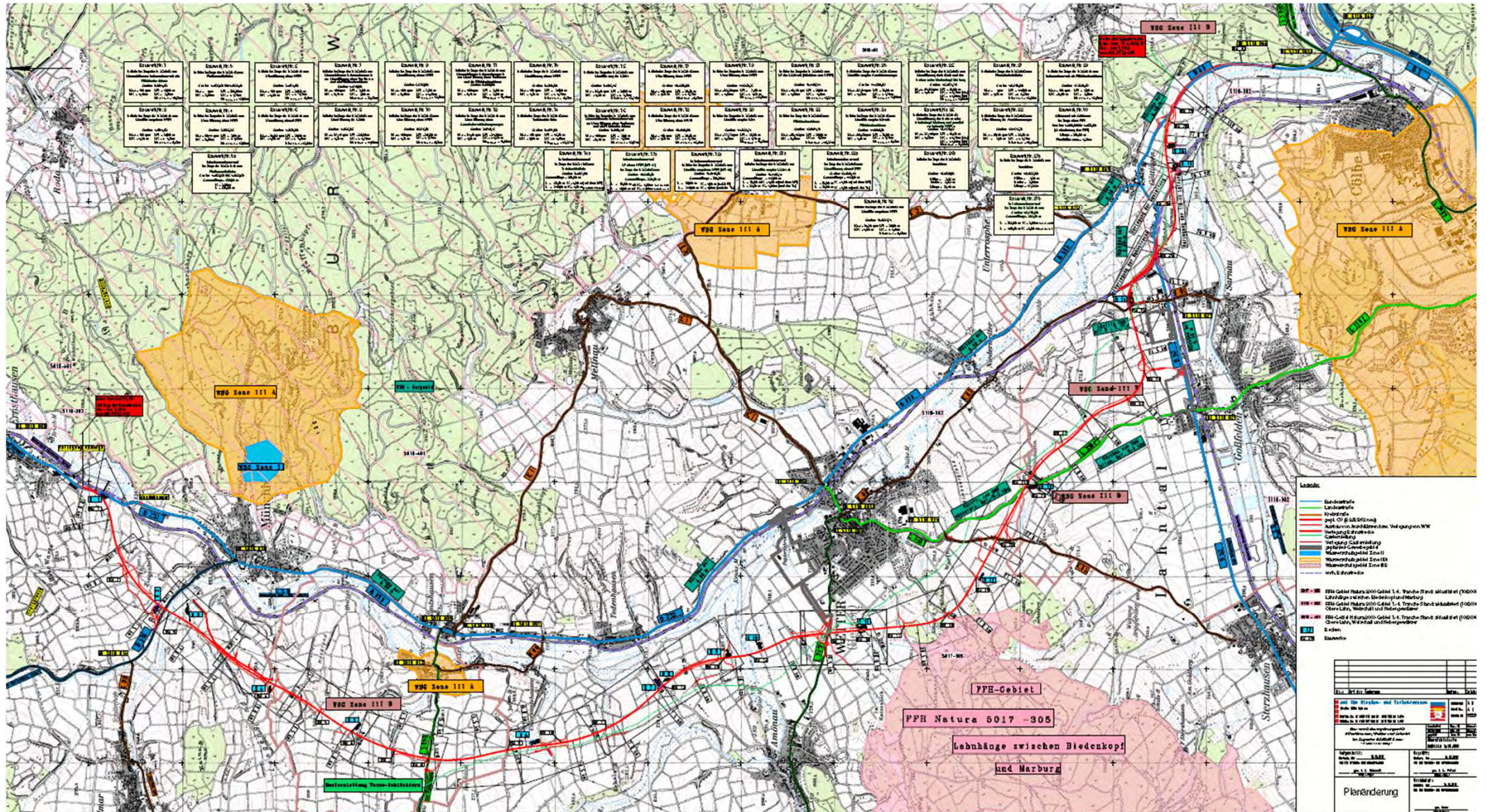
→ *heute keine Diskussion über die Planung*



sondern

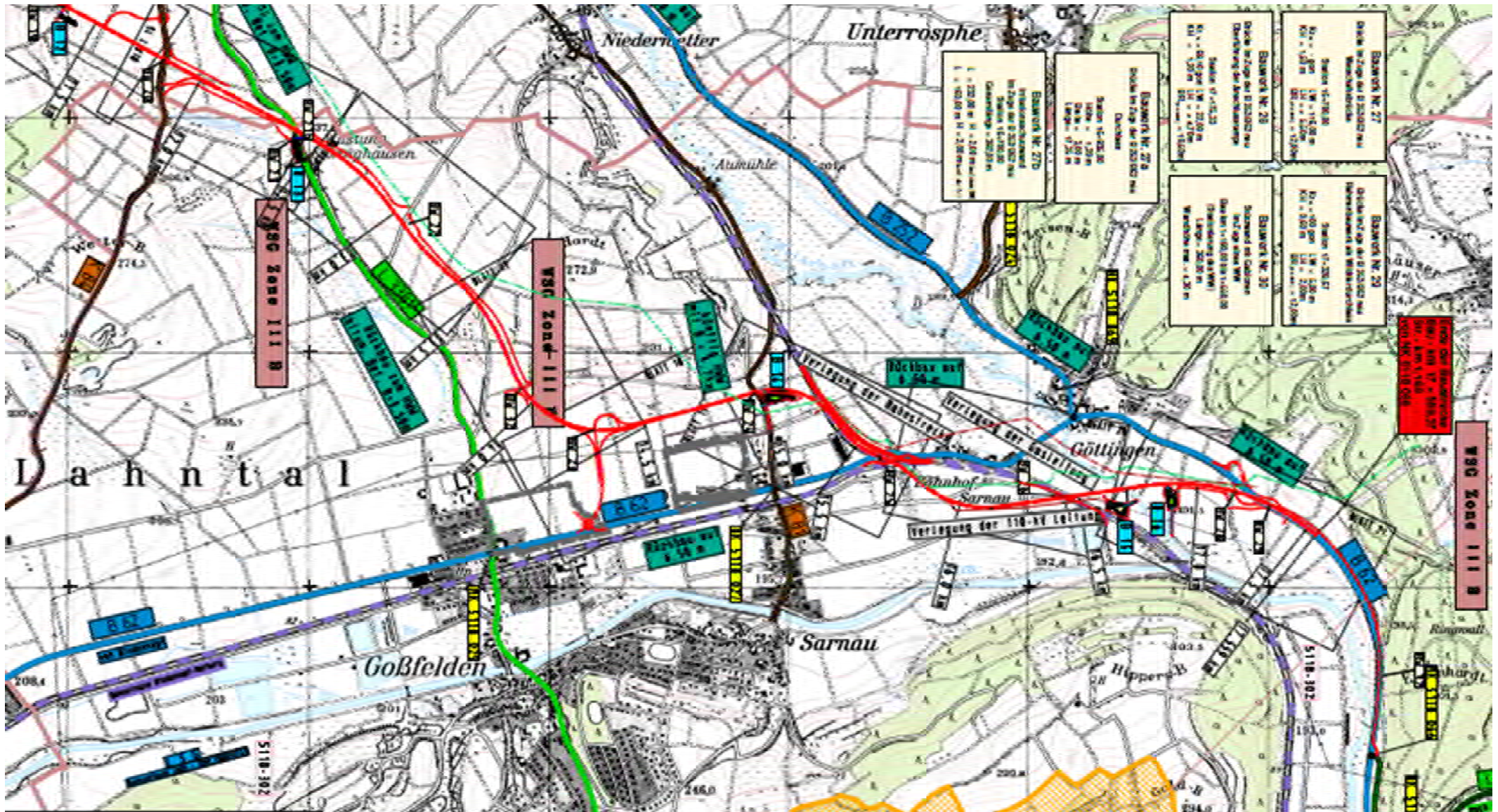
Information über die geplante Flurbereinigung

Übersichtskarte aus dem Planfeststellungsbeschluss



Auszug aus der Übersichtskarte zum Planfeststellungsbeschluss

Teilgebiet Lahntal





Was ist ein Flurbereinigungsverfahren?

- **behördlich geleitetes Verfahren**
zur Neugestaltung des ländlichen Raumes

Gesetzesgrundlagen:

- Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
- Gesetze und Verordnungen zur Ausführung des FlurbG
- Baugesetzbuch (BauG)



Verfahrensarten

- Verfahren nach § 1 FlurbG
 - Verfahren nach § 86 FlurbG
 - Verfahren nach § 87 FlurbG
 - Verfahren nach § 91 FlurbG
 - Verfahren nach § 103a FlurbG
- Integralverfahren
(klassisches Verfahren)
 - Vereinfachtes Verfahren
(Landentwicklung)
 - Unternehmensverfahren
(Großbauvorhaben der öffentlichen Hand)
 - Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren
 - Freiwilliger Landtausch



Unternehmensflurbereinigung (§ 87 FlurbG)

- Was ist das?
- Warum muss das sein?
- Wer macht mit? – Verfahrensbeteiligte
- Wie geht das? – Verfahrensablauf
- Wer bezahlt das?

... und was sie noch wissen sollten

- Abfindungsgrundsätze
- Grunderwerb nach § 52 FlurbG
- Rechtsmittel

... und wie sieht das geplante Verfahrensgebiet Lahntal – B 252 aus?



Was ist Unternehmensflurbereinigung?

▪ *gesetzliche Voraussetzungen*

- Zulässigkeit der Enteignung
- Planfeststellungsverfahren eingeleitet
- Antrag der Enteignungsbehörde (RP)
- Inanspruchnahme ländlicher Grundstücke in großem Umfang
- Verteilung des Landverlustes
- Vermeidung landeskultureller Nachteile

Warum muss das sein?

▪ *Folgen des Straßenbaus*

- landwirtschaftliche Flächen gehen verloren
- Wege, Flurstücke und Gewässer werden durchschnitten
- es verbleiben kleine, unwirtschaftliche Restgrundstücke
- Trennung vorhandener Bewirtschaftungseinheiten
- nur einzelne Eigentümer und Bewirtschafter sind betroffen
- Existenzgefährdung von Landwirten
- drohende Enteignung



Unternehmensflurbereinigung = Schadensminimierung



Warum muss das sein?

▪ *Ziele des Flurbereinigungsverfahrens*

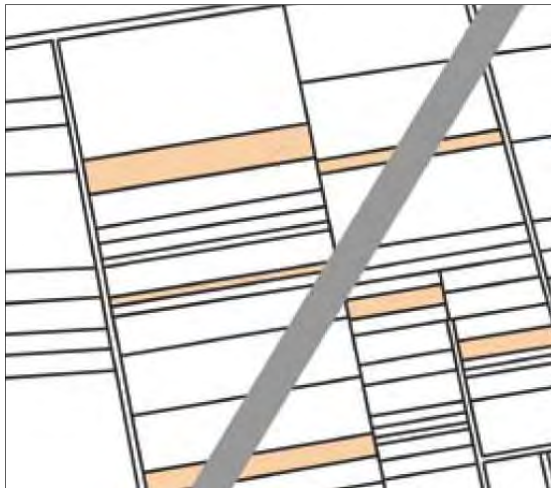
- Bereitstellung von Land im großen Umfang für die B 62 und B 252
- Verteilung des entstehenden Landverlustes auf einen größeren Kreis von Eigentümern
(Landabzug nur, wenn nicht genug Flächen angekauft werden können)
- Flurbereinigung vermeidet Enteignung
- Vermeidung bzw. Minimierung von Nachteilen für die allgemeine Landeskultur
(z. B. Durchschneidung)



Warum muss das sein?

darüber hinaus eine Verbesserung der Agrarstruktur durch:

- Verbesserung des Wege- und Gewässernetzes
- Anpassung von Grundstücksgröße und -form an neuzeitliche Verhältnisse (bessere Produktionsbedingungen)



ohne Flurbereinigung



mit Flurbereinigung



Warum muss das sein?



dauerhafter Verlust der landwirtschaftlichen Flächen durch Straßenbau

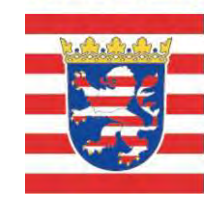
unwirtschaftliche Reststücke (Beispiele)

Durchschneidungsschäden (Beispiele)

Stark zersplitterter Grundbesitz

— — Verfahrensgrenze

ohne Unternehmensflurbereinigung



Warum muss das sein?



ohne Unternehmensflurbereinigung

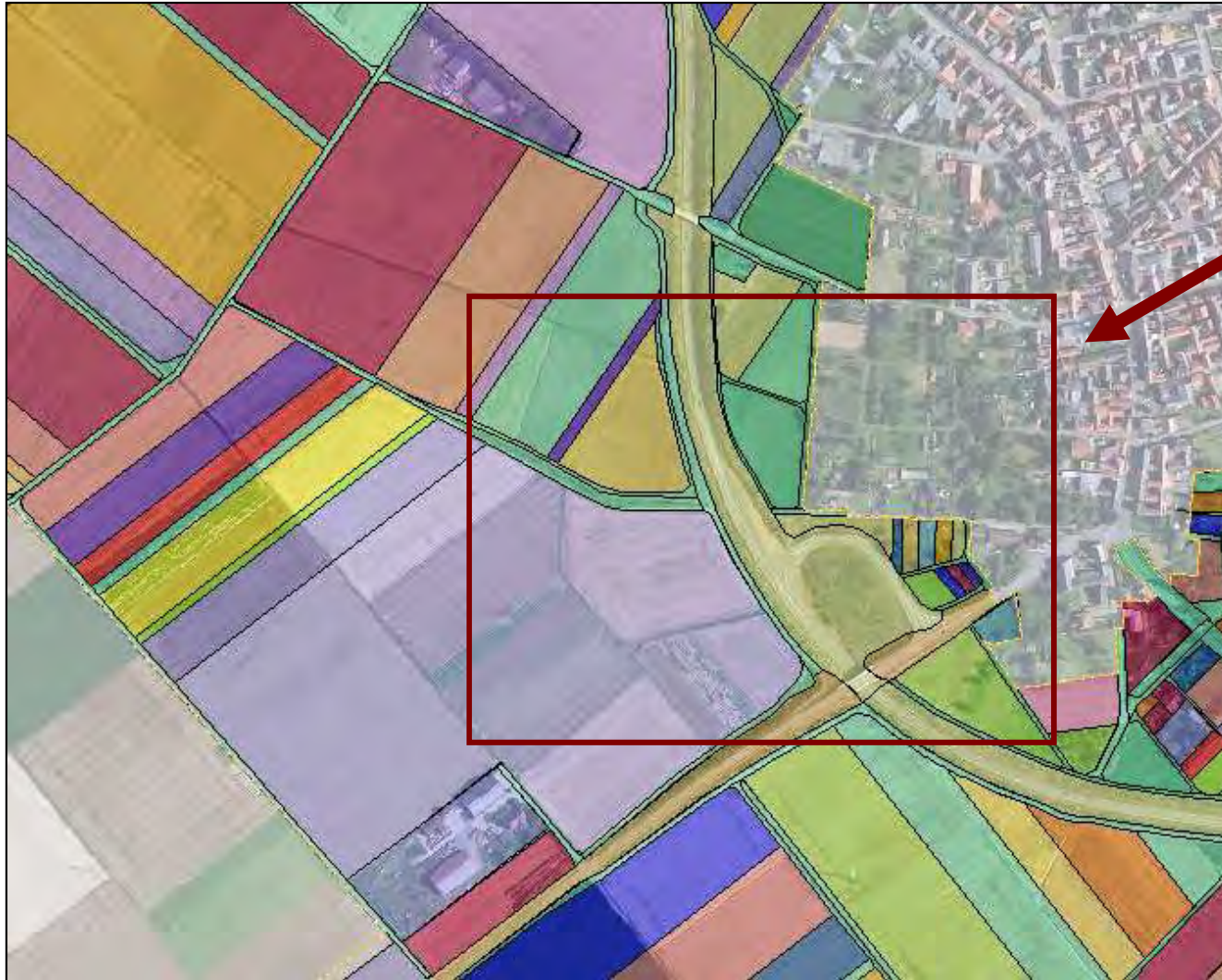
- Grundstückseigentümer und Bewirtschafter sind ungleichmäßig belastet

Beispiel:

- **Eigentümer A**
 - verliert ca. 20 % der Fläche
- **Eigentümer B**
 - verliert ca. 80 % der Fläche



Warum muss das sein?



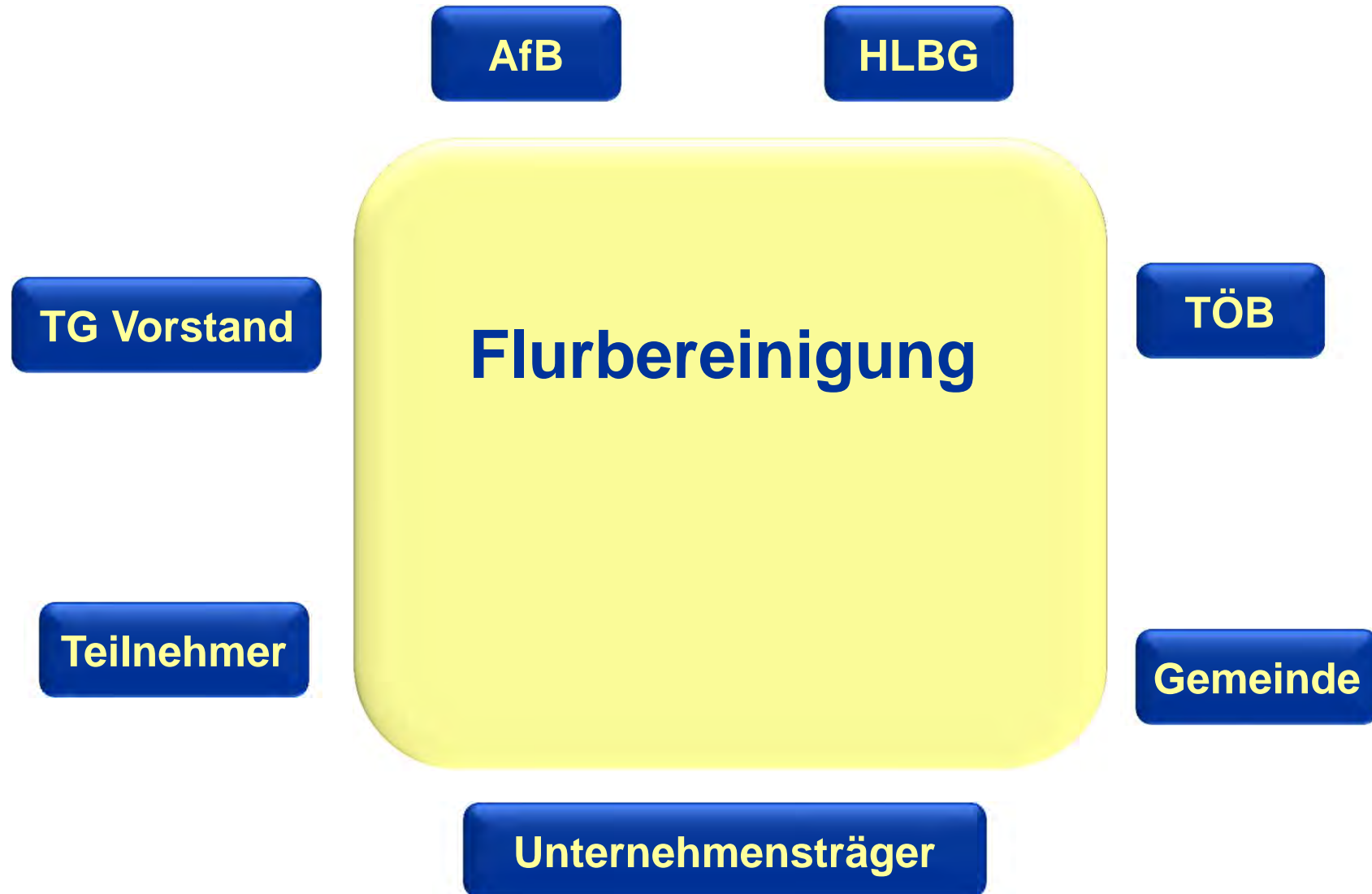
mit Unternehmensflurbereinigung



ohne Unternehmensflurbereinigung



Wer macht mit? Verfahrensbeteiligte ...





Beteiligte ...



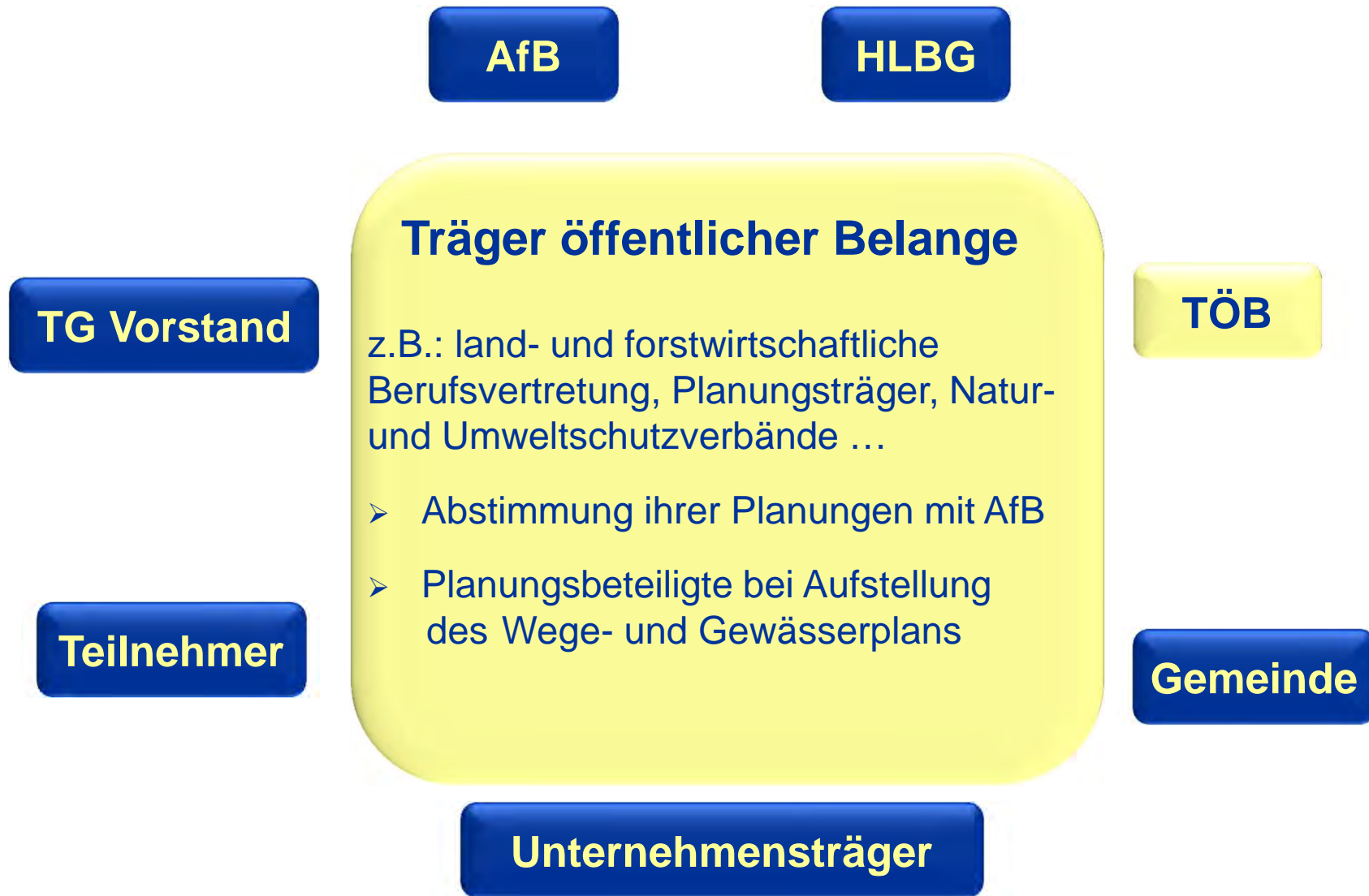


Beteiligte ...





Beteiligte ...





Beteiligte ...



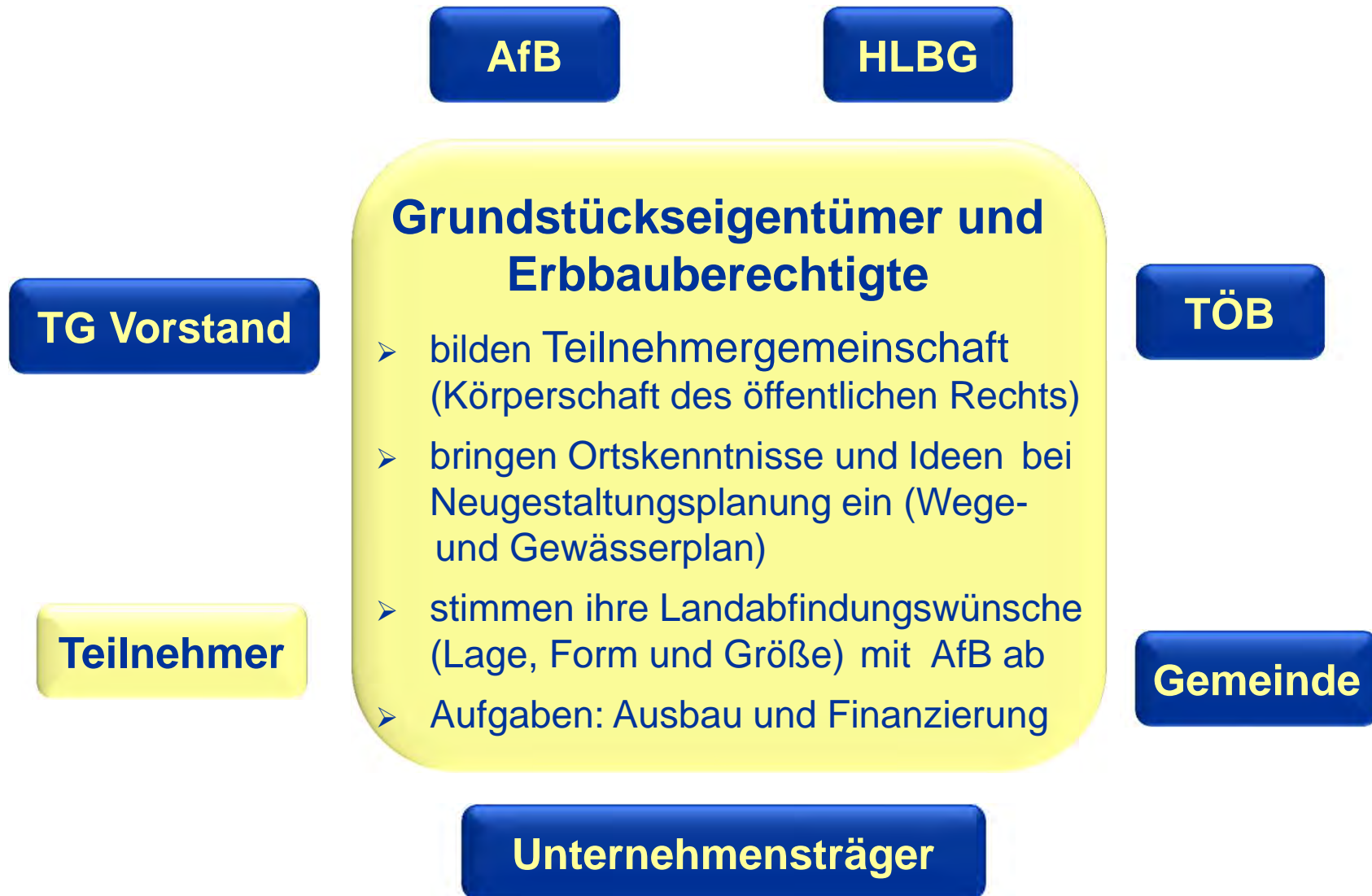


Beteiligte ...





Beteiligte ...



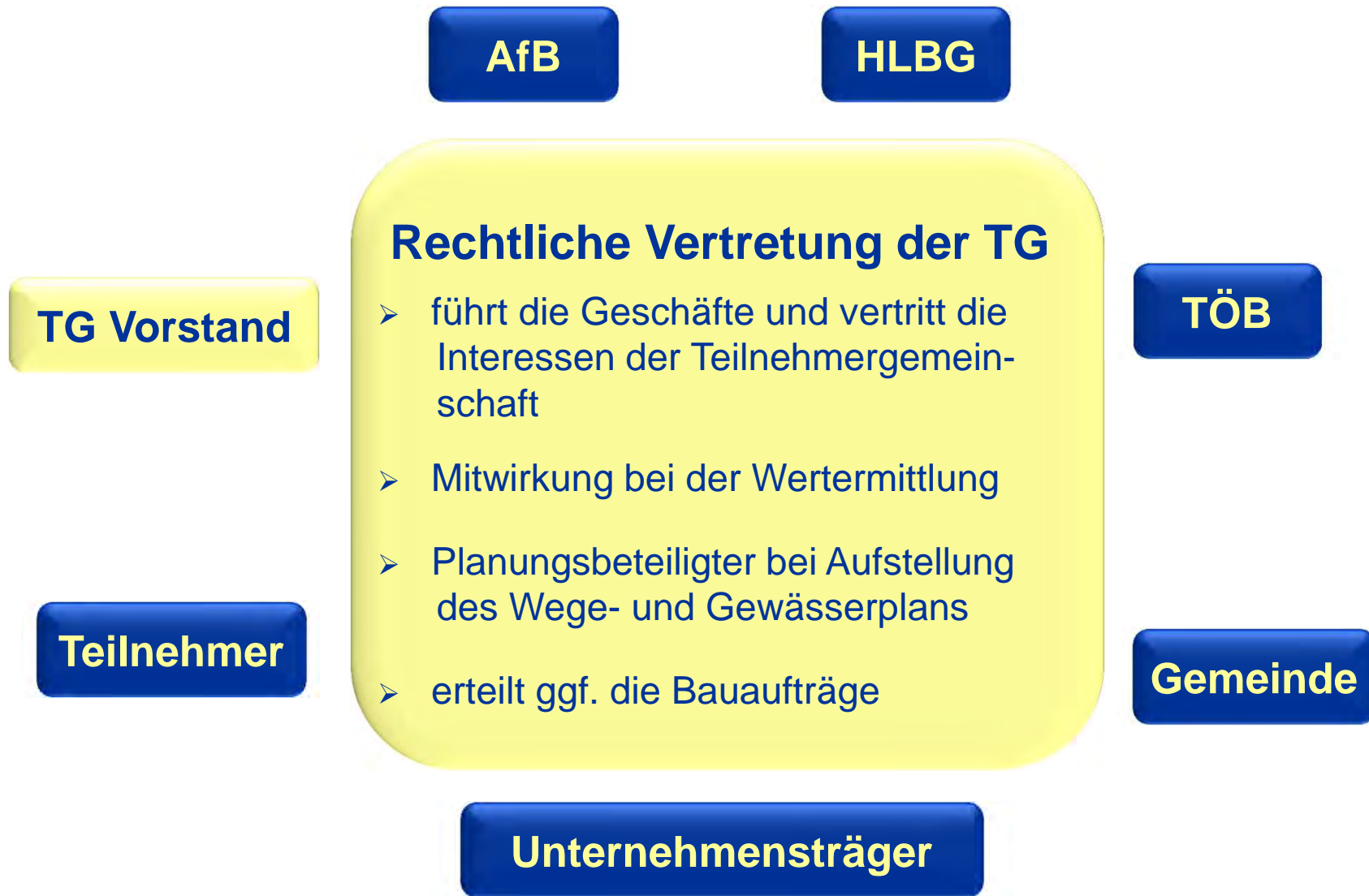


Beteiligte ...





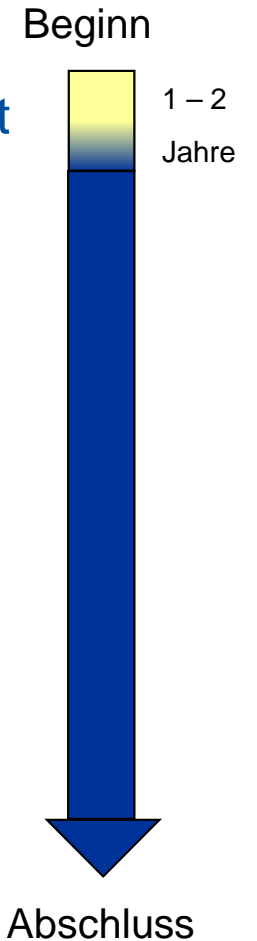
Beteiligte ...



Wie geht das? - Verfahrensablauf

Vorbereitungs- und Einleitungsphase

- ✓ Prüfung von Erforderlichkeit, Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit
- ✓ Festlegung der Verfahrensart (hier: Verfahren nach § 87 FlurbG)
- ✓ Abgrenzung des Verfahrensgebietes
- ✓ Anhörung der Träger öffentlicher Belange (TÖB)
 - Aufklärung der Beteiligten (hier und heute) ✓
 - Flurbereinigungsbeschluss
 - Entstehung der Teilnehmergeinschaft (TG)
 - Veränderungssperre
 - Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft (TG)



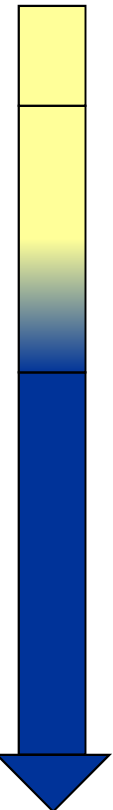


Verfahrensablauf

Planungsphase

- Ermittlung der Beteiligten
- Bestandsaufnahme (Wege, Gewässer, Landschaft ...)
- Wertermittlung der alten Grundstücke
- Neugestaltungskonzeption
- Umweltverträglichkeitsuntersuchung / -prüfung
- Aufstellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan
- Planfeststellungsbeschluss/Plangenehmigung

Beginn



3 - 6
Jahre

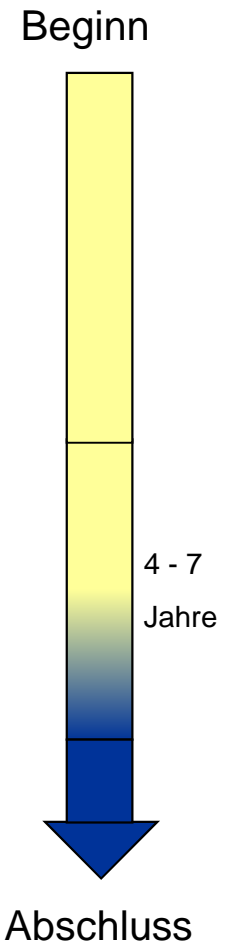
Abschluss



Verfahrensablauf

Bodenordnungsphase

- Vorläufige Anordnung zur Bereitstellung des erforderlichen Landes
- Übertragung des neuen Wege- und Gewässernetzes in die Örtlichkeit
- Wertermittlung und Feststellung der Wertermittlungsergebnisse
- Abfindungswünsche und Abfindungsvereinbarungen
(*auch Verzicht auf Landabfindung zu Gunsten Dritter möglich*)
- Übertragung der neuen Grenzen in die Örtlichkeit
- Herstellung der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen

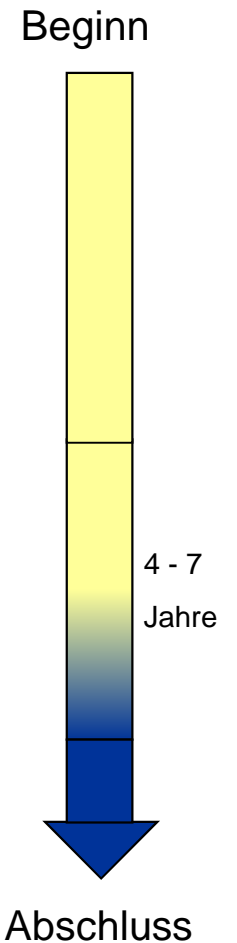




Verfahrensablauf

Bodenordnungsphase

- vorläufige Besitzeinweisung
- ggf. Änderung des Wege- und Gewässerplans
- Aufstellung, Prüfung und Genehmigung des Flurbereinigungsplans
- Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans
- Hauptgeldausgleich
- (vorzeitige) Ausführungsanordnung
- Eintritt des neuen Rechtszustands

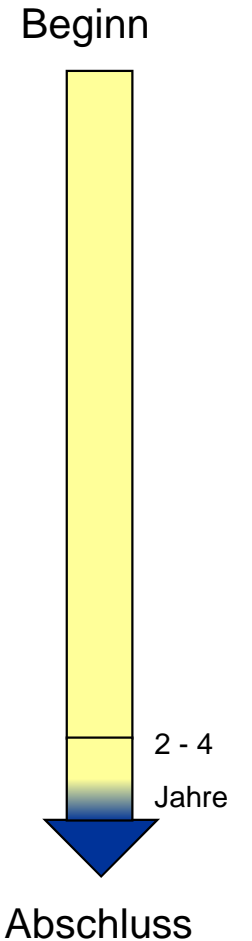


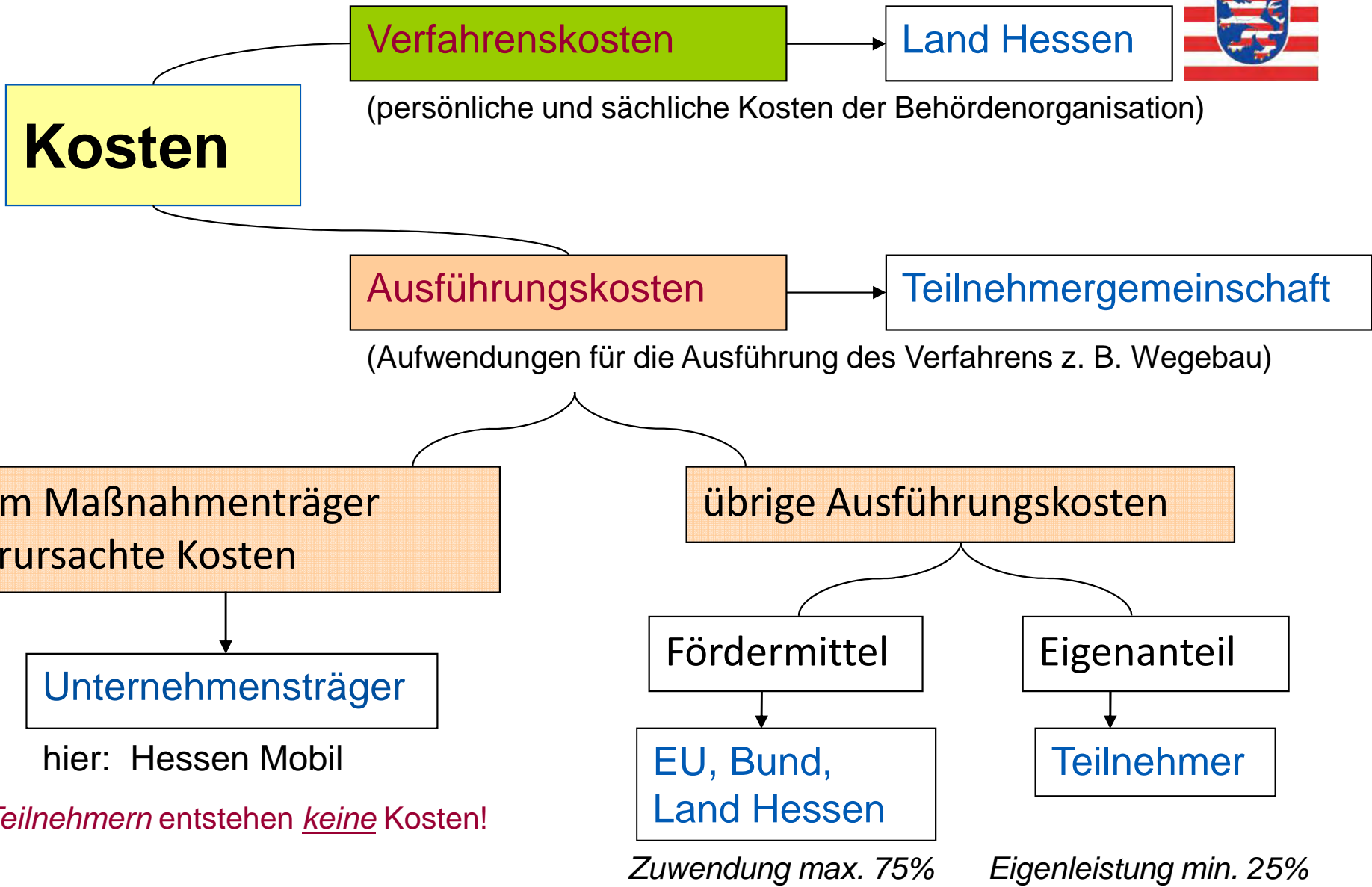


Verfahrensablauf

Schlussphase

- Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch, Kataster, Wasserbuch ...)
- Schlussabrechnung
- Schlussfeststellung
- Aufhebung der Teilnehmergeinschaft





Den *Teilnehmern* entstehen keine Kosten!

Förderung nach derzeit gültiger Finanzierungsrichtlinie!



Kosten und Finanzierung

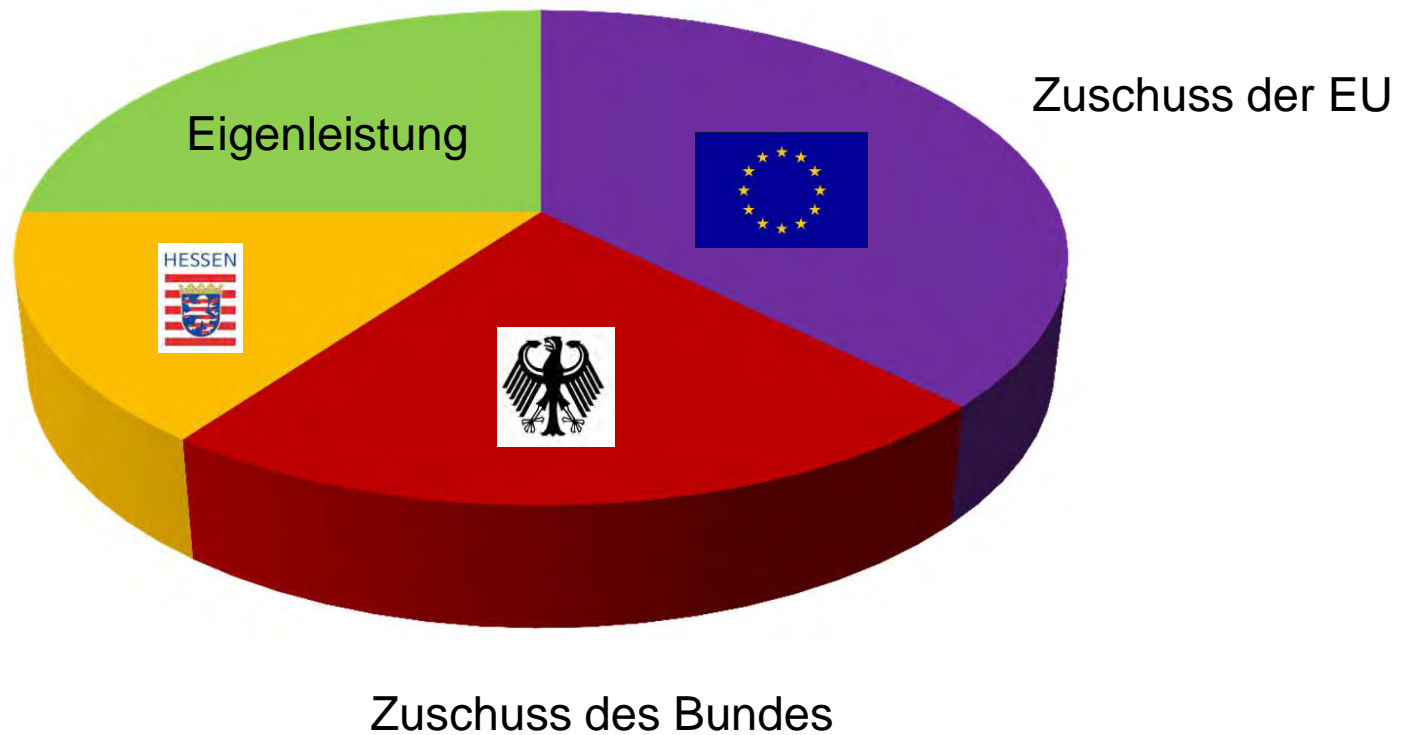
Eigenleistung der TG und finanzielle Förderung

- Höhe der **Eigenleistung** der TG richtet sich nach
 - wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit ($E = bEMZ - 18$)
 - Eigenanteil mind. 25 % der zuwendungsfähigen Ausführungskosten
- Eigenanteil kann als Geld- und Sachbeiträge geleistet werden
- Eigenleistung kann auch von Dritten getragen werden
(z. B. Gemeinde, Jagdgenossen u.a.)
- **Beteiligung der öffentlichen Hände mit 45 bis 75 % Zuschuss** an den förderfähigen Ausführungskosten
 - **50 %** von der **EU**
 - **30 %** vom **Bund** und
 - **20 %** vom **Land Hessen**

Förderung nach derzeit gültiger Finanzierungsrichtlinie!



Kosten und Finanzierung



Förderung nach derzeit gültiger Finanzierungsrichtlinie!



... und was sie noch wissen sollten



Abfindungsgrundsätze (§ 44 FlurbG)

- *jeder* hat Anspruch auf Land von gleichem Wert
- Abwägung der betriebswirtschaftlichen Verhältnisse aller Teilnehmer
- Landabfindung in möglichst großen Grundstücken
- Mehr- oder Minderzuteilungen werden in Geld ausgeglichen
- Landabfindung soll nach Möglichkeit in der
 - Nutzungsart (Acker / Grünlandverhältnis)
 - Beschaffenheit (z. B. Ebenheit, Hanglage, Waldrand)
 - Bodengüte (siehe Wertermittlung)
 - Entfernung vom Wirtschaftshofe oder von der Ortslage den alten Grundstücken entsprechen
- Erschließung der Grundstücke



Flächenmehrung und Flächenminderung

Wertklasse

Klasse III

Ausgangsfläche



Klasse 3 = Wertzahl 22

10 000 m² = 1,0 ha

1,0 ha x 22

= 22,00 WE

Flächenmehrung

Klasse IV



Klasse 4 = Wertzahl 20

22,00 WE : 20 = 1,1 ha

= 11 000 m²

+

Flächenminderung

Klasse II



Klasse 2 = Wertzahl 24

22,00 WE : 24 = 0,9167 ha

= 9167m²

-

WE = Werteinheit



Abfindungswunsch und -vereinbarung

- **Abfindungswunsch** – „besprechen ohne Versprechen“
 - Rechtsgrundlage: § 57 FlurbG
 - ... „sind die Teilnehmer über ihre Wünsche für die Abfindung zu hören.“
 - Einzelgespräche mit **jedem** Teilnehmer
 - Ziel: Information für optimale Neuordnung
- **Abfindungsvereinbarung**
 - Vereinbarung mit vertraglichem Charakter
 - Ziel: genaue Festlegung der neuen Grundstücke



Grunderwerb nach § 52 FlurbG

- Die Landverzichtserklärung hat die Wirkung eines notariellen Kaufvertrages → aber: keine Notar- und Grundbuchkosten
- Erwerb erfolgt durch Amt für Bodenmanagement Marburg zugunsten der Bundesrepublik Deutschland u.a.
- Eintragung eines Verfügungsverbotes im Grundbuch
- Lastenfreistellung der Grundstücke notwendig
- Kaufpreis streng an Gutachten gebunden

(Rahmengutachten der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vom 02. April 2013)

- Das Gutachten wurde im Auftrag der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) erstellt
- Ermittlung der Verkehrswerte anhand eines Kapitalisierungsfaktors



Grunderwerb nach § 52 FlurbG

HESSEN



Amt für Bodenmanagement Marburg
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flurstücksnachweis Hessen mit Bodenschätzung

Flurstück	Flur	Gemarkung
Gebietszugehörigkeit:		Gemeinde Lahntal Kreis Marburg-Biedenkopf Regierungsbezirk Gießen
Lage:		
Fläche:		3 325 m ²
Tatsächliche Nutzung:		3 325 m ² Ackerland
Bodenschätzung:		0-32-211 1 660 m ² L 4 V 056/056 Ertragsmesszahl 930 0-32-211 1 310 m ² L 4 V 056/056 Ertragsmesszahl 681 0-32-211 355 m ² L 4 L ₀ 067/067 Ertragsmesszahl 238

lt. Gutachten ist der **Verkehrswert**

Kapitalisierungsfaktor von **245** je Bodenpunkt und Hektar

$$245 * 56 * 0,166$$

Ertragsmesszahl (EMZ) pro ha

Beispiel:

245	*	9,30	=	2278,50 €
245	*	6,81	=	1668,45 €
245	*	2,38	=	<u>583,10 €</u>

Verkehrswert **4530,05 €**

entspricht **1,36 €/m²**

EMZ = Abschnittsfläche (Ar) * Bodenpunkt



Rechtsmittel

Widerspruch

- Abhilfe durch Amt für Bodenmanagement
- Bescheidung durch Obere Flurbereinigungsbehörde
- bei Widerspruch gegen Ergebnisse der Wertermittlung und Flurbereinigungsplan entscheidet Spruchstelle für Flurbereinigung

Klage

- Flurbereinigungsgericht in Kassel
(Senat des Verwaltungsgerichtshofs)



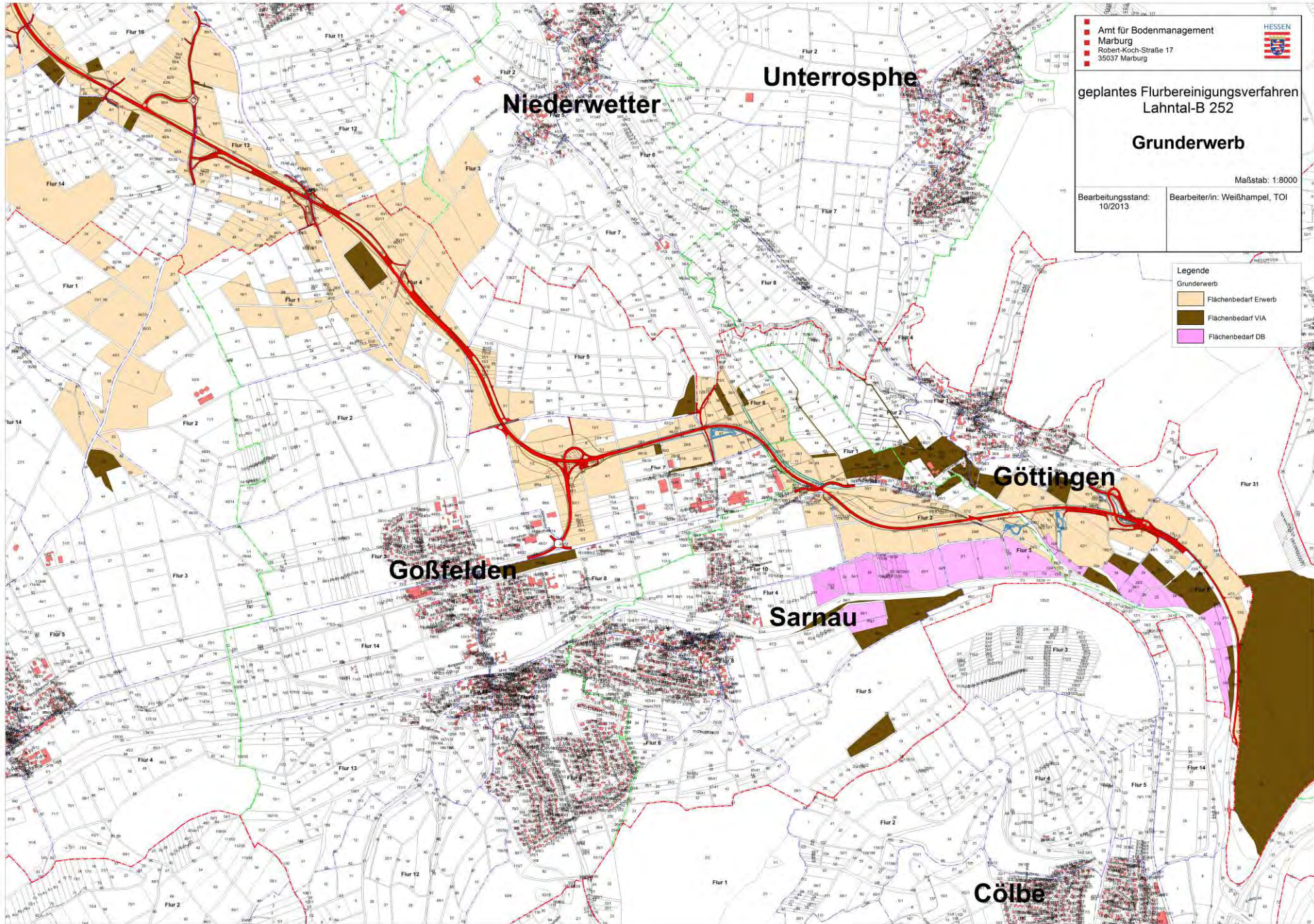
***geplantes Flurbereinigungsverfahren
Lahntal – B 252***



gepl. Flurbereinigungsverfahren Lahntal – B 252

▪ Daten, Zahlen, Fakten

- Antrag: 20.12.2012
- Das Regierungspräsidium Gießen -Enteignungsbehörde- hat beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation -Obere Flurbereinigungsbehörde- ein Flurbereinigungsverfahren gemäß § 87 FlurbG beantragt
- Verfahrensgröße: ca. 890 ha
- Beteiligte: ca. 340 Ordnungsnummern
- Anzahl der Flurstücke: ca. 1440
- beteiligte Gemarkungen: Goßfelden, Sarnau, Göttingen, Sterzhausen, Unterrosphe, Niederwetter



Amt für Bodenmanagement
Marburg
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg



geplantes Flurbereinigungsverfahren
Lahntal-B 252

Grunderwerb

Maßstab: 1:8000

Bearbeitungsstand:
10/2013

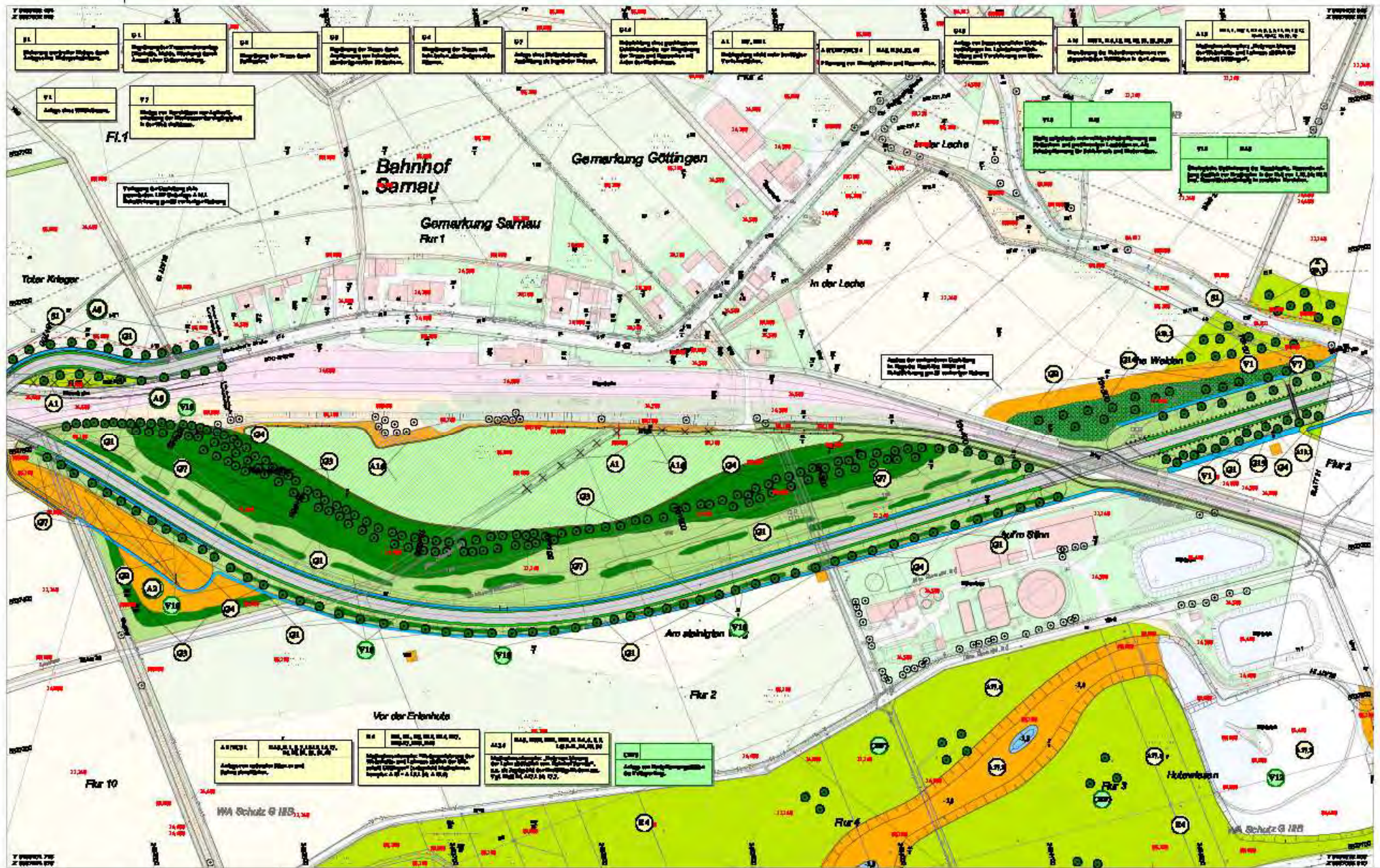
Bearbeiter/in: Weißhampel, TOI

Legende

Grunderwerb

- Flächenbedarf Erwerb
- Flächenbedarf VIA
- Flächenbedarf DB

Auszug aus dem landschaftspflegerischen Begleitplan



Auszug aus dem landschaftspflegerischen Begleitplan



A.1 KUN, KL, K2-K 31
 Mit Grünbereichsplanung: Einbindung in die Landschaftsplanung und in die Landschaftsplanung des Landschaftsplanungsbereichs.

A.2 KUN, KL, K2-K 31
 Sicherung von Wasserflüssen durch die Landschaftsplanung.

A.3 KUN, KL, K2-K 31
 Ökologische Ordnung der Landschaftsplanung.

A.T.1 KUN, KL, K2-K 31
 Mit Grünbereichsplanung: Einbindung in die Landschaftsplanung und in die Landschaftsplanung des Landschaftsplanungsbereichs.

A.T.2 KUN, KL, K2-K 31
 Sicherung von Wasserflüssen durch die Landschaftsplanung.

A.T.3 KUN, KL, K2-K 31
 Ökologische Ordnung der Landschaftsplanung.

A.T.4 KUN, KL, K2-K 31
 Mit Grünbereichsplanung: Einbindung in die Landschaftsplanung und in die Landschaftsplanung des Landschaftsplanungsbereichs.

A.T.5 KUN, KL, K2-K 31
 Sicherung von Wasserflüssen durch die Landschaftsplanung.

A.T.6 KUN, KL, K2-K 31
 Ökologische Ordnung der Landschaftsplanung.

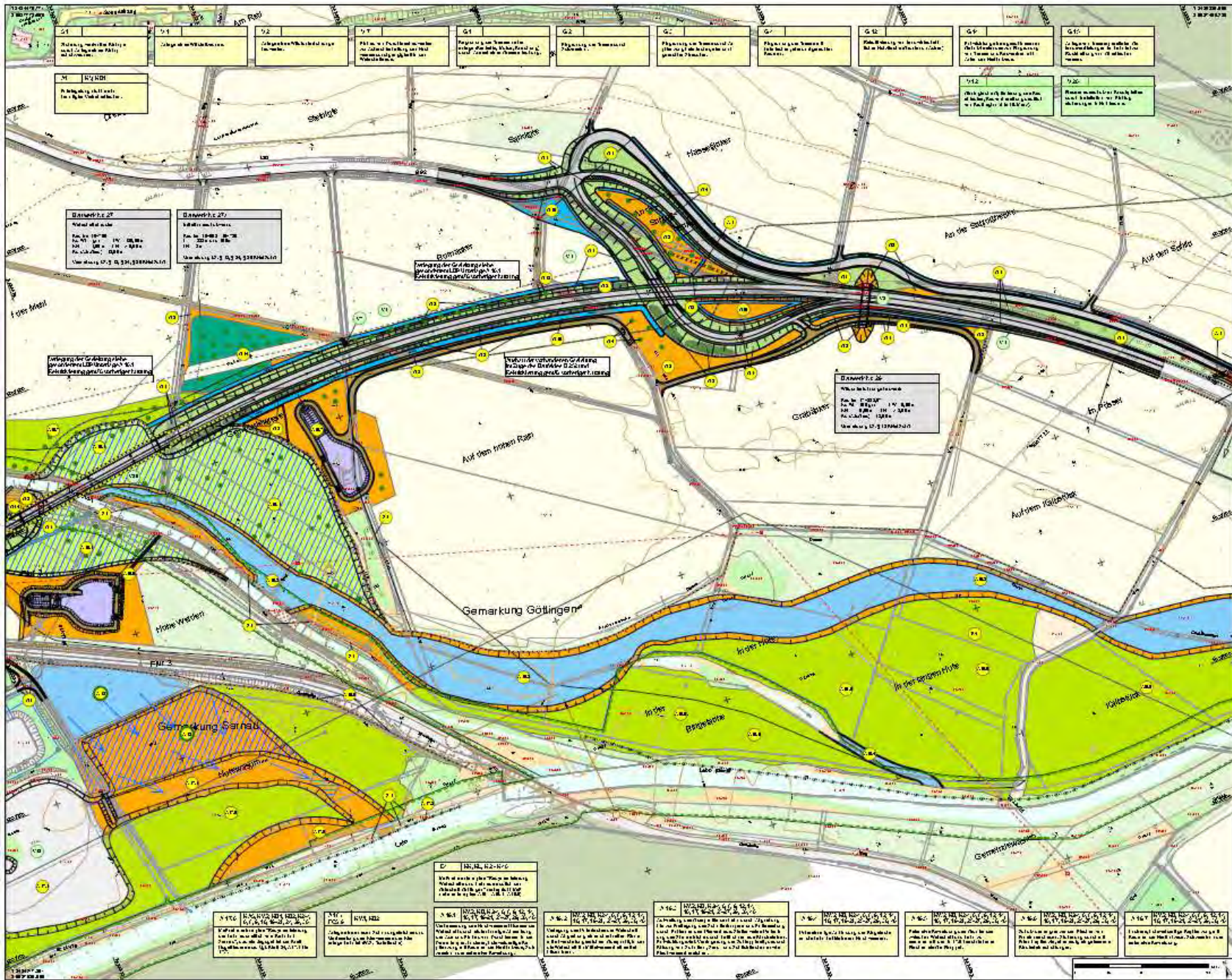
A.T.7 KUN, KL, K2-K 31
 Mit Grünbereichsplanung: Einbindung in die Landschaftsplanung und in die Landschaftsplanung des Landschaftsplanungsbereichs.

A.T.8 KUN, KL, K2-K 31
 Sicherung von Wasserflüssen durch die Landschaftsplanung.

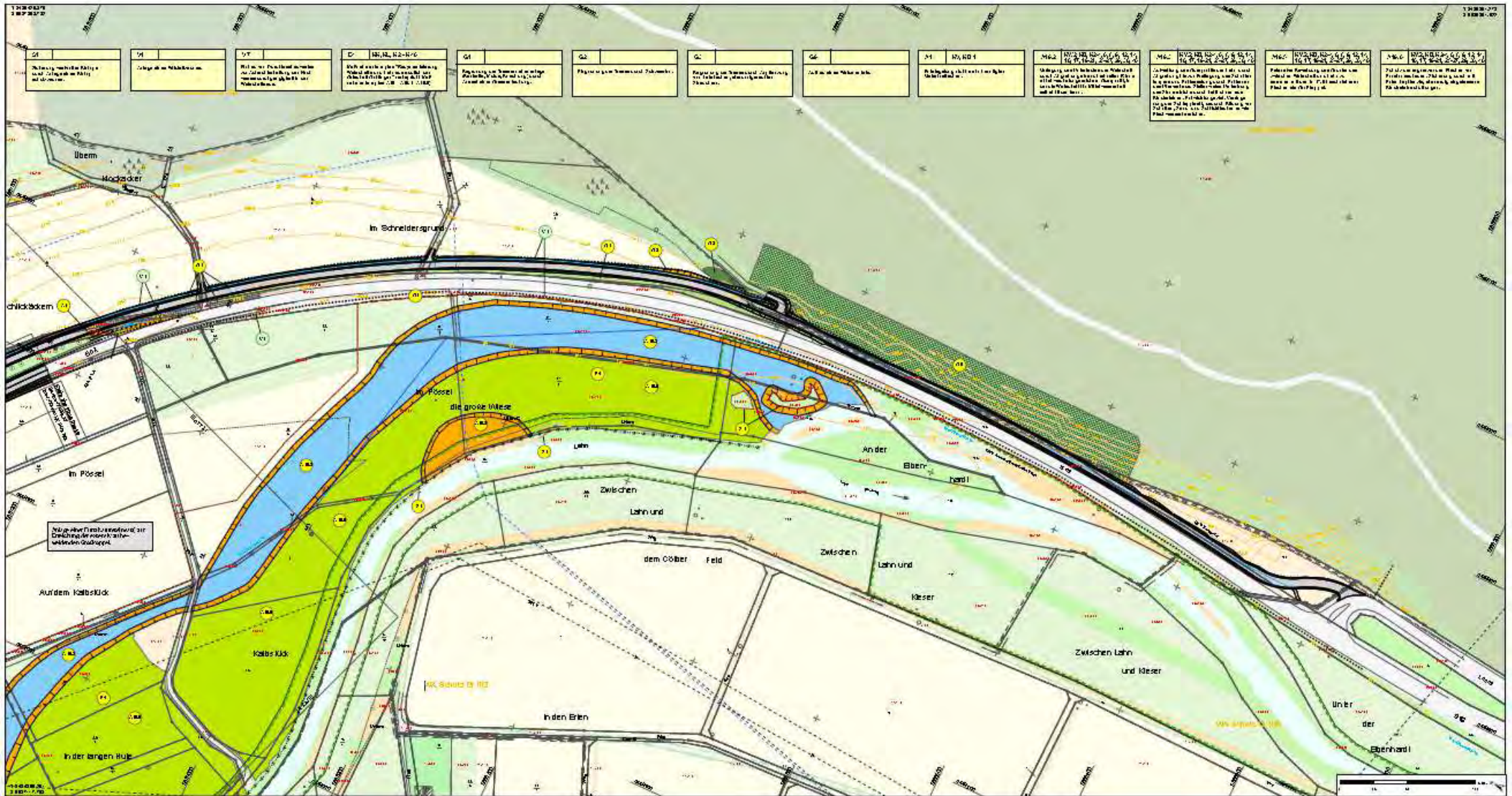
A.T.9 KUN, KL, K2-K 31
 Ökologische Ordnung der Landschaftsplanung.

A.T.10 KUN, KL, K2-K 31
 Mit Grünbereichsplanung: Einbindung in die Landschaftsplanung und in die Landschaftsplanung des Landschaftsplanungsbereichs.

Auszug aus dem landschaftspflegerischen Begleitplan



Auszug aus dem landschaftspflegerischen Begleitplan





gepl. Flurbereinigungsverfahren Lahntal – B 252

- Flächenbedarf

Lahntal-B252

	Erwerb	VIA	DB
<i>Goßfelden</i>	255790	32542	20989
<i>Göttingen</i>	43957	48752	128686
<i>Sarnau</i>	107371	35191	238737
<i>Sterzhausen</i>	12729	4264	0
Gesamtsummen:	419847	120749	388412

VIA = vorübergehend in Anspruch zu nehmende Flächen

DB = dauern zu belastende Flächen

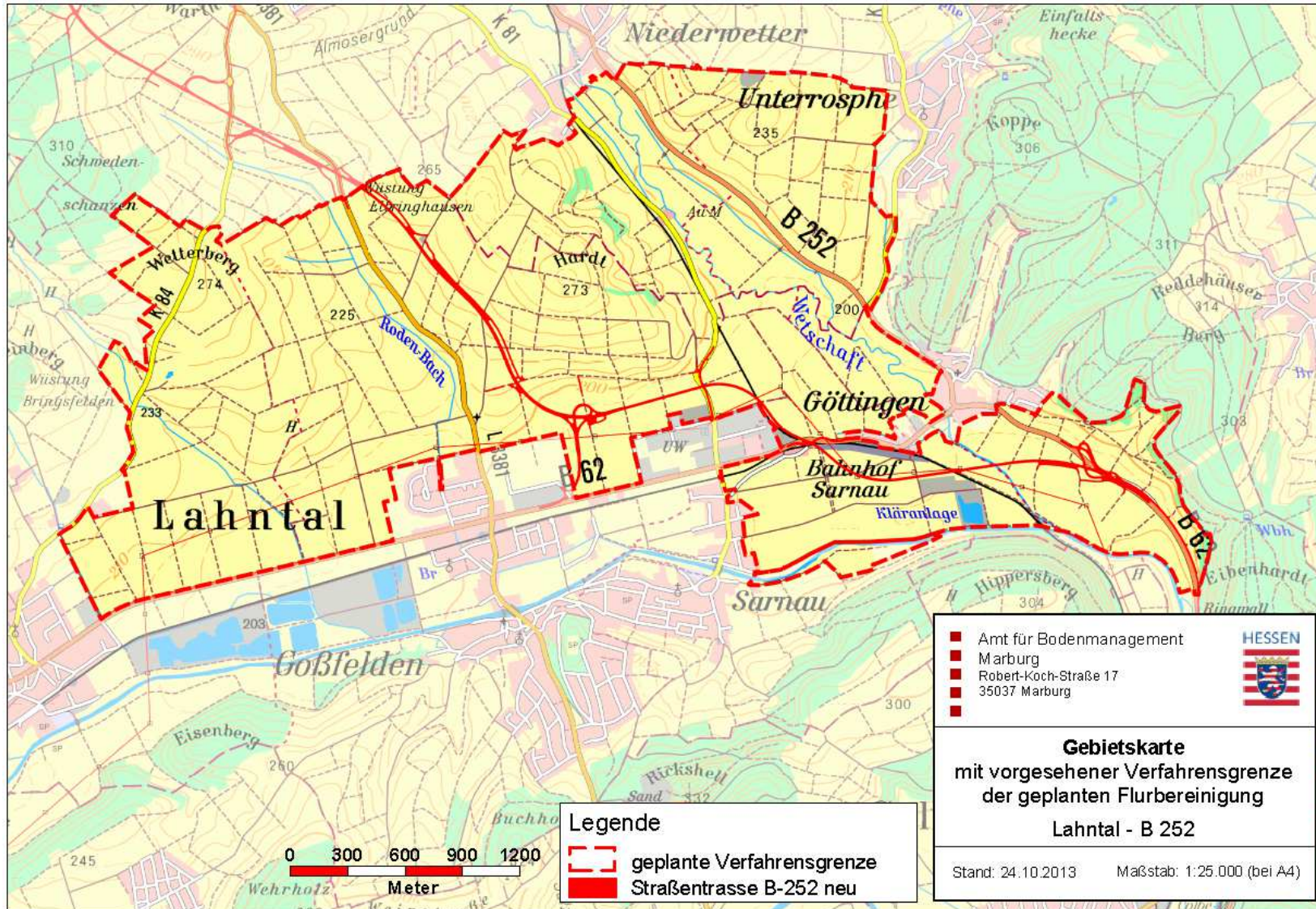


gepl. Flurbereinigungsverfahren Lahntal – B 252

- Kriterien für die Gebietsabgrenzung
 - Trasse, Nebenanlagen wie Auffahrten, Rückhaltebecken und die teilweise entfernt liegenden naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
 - keine Ortslagen
 - Topografische Vorgaben (z.B. Waldränder, Gelände, Wege u.a.)
 - Landwirtschaft – „Ausmaß der Verteilung des Landverlustes“ (Einvernehmen mit der landwirtschaftlichen Berufsvertretung über den %-Abzug)



gepl. Flurbereinigungsverfahren Lahntal – B 252



Information zum Flurbereinigungsverfahren



Internet: www.hvbg.hessen.de

Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

hessen.de | Inhaltsverzeichnis | Impressum | Kontakt | Hilfe

Suchbegriff eingeben

Startseite | Über Uns | Landesvermessung | Liegenschaftskataster | Geodateninfrastruktur | **Bodenmanagement** | Immobilienwertermittlung

Bodenmanagement > angeordnete und geplante Flurbereinigungsverfahren > Afb Marburg

Flurneuordnung Afb Marburg

Angeordnete und geplante Flurbereinigungsverfahren im Dienstbezirk des Amtes für Bodenmanagement Marburg
Bitte folgen Sie dem jeweiligen Link - so gelangen Sie zu weiteren Information über das Verfahren.

Geplante Verfahren	
Verfahren	Landkreis
Mittenaar-Bicken	Lahn-Dill-Kreis
Mittenaar-Offenbach	Lahn-Dill-Kreis
Lahntal - B 252	Landkreis Marburg-Biedenkopf
Solms-Niederbiehl	Lahn-Dill-Kreis

nach Erlass des Flurbereinigungsbeschlusses

Angeordnete Verfahren			
Verfahren	Aktenzeichen	Landkreis	Bearbeitungsphase
Biebertal-Krumbacher Hecken	VF 1512	Gießen	Abwicklung
Biebertal-Krumbach	VF 2083	Gießen	
Biebertal-Vetzberg	F 823	Gießen	Abwicklung
Bischoffen-Offenbach	VF2089	Lahn-Dill-Kreis	Einleitung
Buseck-Großen-Buseck	VF 1098	Gießen	Bodenordnung
Buseck-Beuern	VF 2058	Gießen	
Dietzhöztal-Bergebersbach	VF 2087	Lahn-Dill-Kreis	Bodenordnung
Dietzhöztal-Straßebersbach	VF 2088	Lahn-Dill-Kreis	Bodenordnung
Ebsdorfergrund L 3048	UF 1239	Marburg-Biedenkopf	Planung
Fronhausen-Bellnhausen	F 981	Marburg-Biedenkopf	Bodenordnung
Fronhausen-Sichertshausen	F 982	Marburg-Biedenkopf	Bodenordnung
Gießen-Kleebach	VF 1296	Gießen	Abwicklung

Bodenmanagement

- Flurneuordnung
 - angeordnete und geplante Flurbereinigungsverfahren
 - Übersichtskarten der angeordneten Verfahren
 - Afb Büdingen
 - Afb Fulda
 - Afb Heppenheim
 - Afb Homberg (Efze)
 - Afb Korbach
 - Afb Limburg a.d. Lahn
 - Afb Marburg**
 - Baulandumlegung

Informationen für Sie

- Pressestelle
- Newsletter
- Rechtsgrundlagen
- Weitere Informationen

Ministerium auswählen ▼

Themenportal auswählen ▼

Anwendungen für Sie

- BORIS
- GDI-Infotour
- Geoportal
- Geodatenkatalog
- Hessenviewer
- Geodaten online
- Sapos Webserver

Ansprechpartner Flurneuordnung

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Obere Flurbereinigungsbehörde
Schaperstraße 16
65195 Wiesbaden
Tel.: +49 (611) 535 0
Fax : +49 (611) 535 5309
E-Mail: info_hlbg@hvbg.hessen.de

[Ämter für Bodenmanagement Flurbereinigungsbehörden](#)

Informationsmaterial allgemein



Internet: www.hvbg.hessen.de

Informationen für Sie

- Pressestelle
- Newsletter
- Rechtsgrundlagen
- Weitere Informationen
- Ministerium auswählen
- Themenportal auswählen

Anwendungen für Sie

- BORIS
- GDI-Infotour
- Geoportal
- Geodatenkatalog
- Hessenwiewer
- Geodaten online
- Sapos Webserver

Meldungen

- 23.09.2013 - Pressemitteilung: **Das AfB Limburg veröffentlicht den Immobilienmarktbericht 2013** [mehr...](#)
- 12.09.2013 - Meldung: **Neuer Vorsitzender des Gutachterausschusses bestellt** [mehr...](#)
- 29.08.2013 - Meldung: **2. Newsletter der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation** [mehr...](#)
- 26.08.2013 - Pressemitteilung: **Bodenrichtwerte stehen landesweit flächendeckend in BORIS Hessen zur Verfügung** [mehr...](#)
- 26.08.2013 - Pressemitteilung: **Amt für Bodenmanagement Marburg koordiniert Behördenvernetzung - Bauleitplanungsunterlagen werden einheitlich verfügbar** [mehr...](#)
- 16.08.2013 - Meldung: **Amt für Bodenmanagement übergibt Geodaten an den Vogelsbergkreis** [mehr...](#)
- 15.08.2013 - Meldung: **Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch verabschiedet den Leiter des** [mehr...](#)

Im Fokus

- "Chefsache Ortsinnenentwicklung"**
Die HVBG bietet gezielt Lösungen für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Gemeinden im ländlichen Raum bis ca. 15.000 Einwohnern an. Mit einer klugen und nachhaltig angelegten Ortsinnenentwicklung kann den demographischen Veränderungen Rechnung getragen werden. [mehr...](#)
- Bildflugprogramm 2012-2015**
Das HLBG lässt das Land Hessen im Zeitraum 2012-2015 mehrfach flächendeckend befliegen, um Fernerkundungsdaten für die amtlich zertifizierten Luftbildprodukte in noch höherer Aktualität und Qualität als bisher anbieten zu können. [mehr...](#)
- Flächenmanagement-Datenbank für Ihre Kommune**
Vorausschauendes Flächenmanagement bildet eine Zukunftsaufgabe für Kommunen. Mit der hessischen Flächenmanagement-Datenbank können innerörtliche Potenzialflächen erfasst, verwaltet und bilanziert werden. [mehr...](#)
- Aktuelle Flurneuordnungsverfahren**
Die Verbesserung der Lebensbedingungen im ländlichen Raum – das ist das Ziel der Flurneuordnung. Nähere Informationen zu den angeordneten und geplanten Flurneuordnungsverfahren in Ihrer Region können Sie hier [einsehen](#). [mehr...](#)

Service

- Kontakt**
Sie haben Anregungen oder Fragen zu unserer Verwaltung. Mit unserem Kontaktformular erreichen Sie uns jederzeit. [mehr...](#)
- Ansprechpartner**
Sie haben Fragen zu unseren Produkten/Dienstleistungen? Unsere fachlichen Ansprechpartner helfen gerne weiter. [mehr...](#)
- Informationsmaterial**
Sie benötigen Informationen zu unserer Verwaltung? Wir haben Informationsmaterial zum Download für Sie bereitgestellt. [mehr...](#)
- Ihr Weg zu uns**
Sie möchten uns besuchen? Ihren Weg zu uns können Sie den Antrittsskizzen entnehmen. [mehr...](#)

Informationsmaterial Bodenmanagement



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?